

Steirische Landesmeisterschaft Springen 2022

1. Bedingungen an die Veranstalter

Es gelten die „Allgemeinen Durchführungsbestimmungen“ für steirische Landesmeisterschaften

2. Die Meisterschaft wird in folgenden Klassen ausgetragen:

Jugend	1. TB 105 cm, 2. TB 110 cm
Junioren	1. TB 115 cm, 2. TB 120 cm;
Junge Reiter	1. TB 120 cm, 2. TB 125 cm;
Allg. Klasse	1. TB 135 cm, 2. TB 1. Umlauf 135 cm, 2. Umlauf 135 cm
Mittelschwere Tour	1. TB 120 cm, 2. TB 125 cm

Mannschaft siehe besondere Bestimmungen

3. Teilnahmeberechtigung:

Startberechtigt sind alle Reiter/Innen mit österreichischer Staatsbürgerschaft, die bei einem steirischen Reitverein Stammmitglied sind.

(Stichtag 1.1. des jeweiligen Austragungsjahres). Bei einem Vereinswechsel während des Jahres verliert der Reiter bei Meisterschaften die Startberechtigung für seinen alten Verein und für seinen neuen darf er erst im darauffolgenden Jahr an den Start gehen. In der Meisterschaft ist jeder Reiter/In nur mit einem Pferd startberechtigt. Dieses muss beim ÖPS als Turnierpferd registriert sein. Für jede Klasse ist die erforderliche Reitlizenz notwendig. Es darf nur an einer Meisterschaft (Allg. oder Mittelschwere Tour) teilgenommen werden. Es sind mindestens drei Starter in einer Klasse notwendig.

Reiter/Innen ohne österreichische Staatsbürgerschaft dürfen unter folgenden Voraussetzungen an den Meisterschaften teilnehmen:

Sie müssen während der letzten 2 den Meisterschaften vorangegangenen Jahren die Stammmitgliedschaft in einem dem OEPS angeschlossenen Verein nachweisen (Siehe „Allgemeine Durchführungsbestimmungen“). Für die Teilnahme an den steirischen Meisterschaften müssen sie außerdem Stammmitglied eines steirischen Vereines sein (Stichtag 1.1. des Meisterschaftsjahres).

4. Anwesenheit der Pferde:

Anreise der Pferde spätestens am Tag des ersten Meisterschaftsbewerbes. Die Pferde dürfen bis Ende des letzten Meisterschaftsbewerbes das Turniergelände nicht verlassen. Außerdem darf während der gesamten Meisterschaft ausschließlich der/die Meisterschaftsteilnehmer/In auf dem genannten Pferd reiten. Dies gilt für das gesamte Turniergelände.

5. Austragungsmodus für die Einzelmeisterschaften:

a) Jugend, Junioren:

Der Titelbewerb für Jugend, Junioren besteht aus 2 Teilbewerben, die an zwei verschiedenen Tagen durchgeführt werden.

1. Teilbewerb: Standardspringprüfung RV A2.

2. Teilbewerb: Springprüfung in zwei Umläufen über unterschiedliche Parours gemäß ÖTO §225/1, 2.1, 3.2.4. (Im 1. Umlauf mit Wasserwanne)

b) Junge Reiter, Mittelschwere Tour:

Der Titelbewerb für Junge Reiter/ Mittelschwere Tour besteht aus 2 Teilbewerben, die an zwei verschiedenen Tagen durchgeführt werden.

1. Teilbewerb: Standardspringprüfung RV A2.

2. Teilbewerb: Springprüfung in zwei Umläufen über unterschiedliche Parours gemäß § 225/1, 2.1, 3.2.4. (Im 1. Umlauf Wassergraben überbaut, alternativ Wasserwanne)

c) Allgemeine Klasse:

1. Teilbewerb: Standardspringprüfung RV A2

2. Teilbewerb: Springprüfung in 2 Umläufen über unterschiedliche Parours gemäß ÖTO § 225/1, 2.1, 3.2.4. (Im 1. Umlauf Wassergraben offen)

Startreihenfolge in allen Klassen:

Die Startreihenfolge für alle Meisterschaftsbewerbe wird für den 1. Teilbewerb gelost. Im 2. Teilbewerb wird in gestürzter Reihenfolge der Ergebnisliste des ersten Teilbewerbes gestartet. Bei mehr als 24 Fehlerpunkten – keine Starterlaubnis für den 2. Teilbewerb!

Ermittlung des Landesmeisters in allen Klassen:

Als Meister gilt jener Reiter/In der/die beide Teilbewerbe absolviert und die niedrigste Strafpunktesumme erreicht hat. Bei Punktegleichheit auf den Plätzen 1 bis 3 wird ein Stechen über 8 Hindernisse über den Parcours des 2. Teilbewerbes durchgeführt. Bei Punktegleichheit auf den weiteren Plätzen entscheidet die bessere Zeit im 2. Umlauf des 2. Teilbewerbes.

Preisgelder

Der Veranstalter stellt für alle Meisterschaftsbewerbe ab der Klasse 125 cm mindestens ÖTO-Preisgelder zur Verfügung.

Jugend, Junioren, Junge Reiter u. mittelschwere Tour

Für die ersten drei Platzierten in der Meisterschaft werden die Boxgebühren vom Springreferat übernommen.

Allgemeine Klasse

Für die ersten 5 Platzierten der Gesamtwertung der Landesmeisterschaft werden vom Referat folgende Geldpreise zur Verfügung gestellt: € 400,--/300,--/200,--/100,--/100,--.

6. Steirische Mannschaftsmeisterschaft im Springreiten

a) Eine Mannschaft besteht aus 4 bis 8 Reitern/Innen, die bei ein und demselben Verein Stammmitglied sein müssen. (Stichtag 1. 1. des jeweiligen Austragungsjahres). Bei einem Vereinswechsel während des Jahres ist der/die Reiter/In also erst im darauffolgenden Jahr für seinen/ihren neuen Verein startberechtigt. In jeder Mannschaft ist jedoch ein Gastreiter/In erlaubt, der/die Stammmitglied bei einem steirischen Verein haben muss, egal in welcher Klasse er/sie startet. Er/Sie darf nur in einer Mannschaft genannt sein. Jeder Reiter/In und jedes Pferd darf nur für eine Mannschaft und auch innerhalb der Mannschaft nur einmal genannt werden. Mindestens ein Viertel der Mannschaftsmitglieder muss dabei eine Lizenz R1 oder R2 oder lizenzfrei aufweisen (Stichtag 1.1. des jeweiligen Austragungsjahres). Ab 5 Teilnehmern sind zwei R1/R2 oder lizenzfreie Reiter/Innen notwendig. Die Lizenz muss zum Start in der jeweiligen Klasse berechtigen (R3 bzw. S4-Reiter/innen sind im 105/110cm – Bewerb nicht startberechtigt. *Weiters sind S4 Reiter im 115/120 cm Bewerb nicht startberechtigt.*). Ein Pferdewechsel während der Meisterschaft ist nicht erlaubt.

b) Für die Teilnahme an der Meisterschaft braucht gemäß ÖTO § 36/4 kein Startgeld entrichtet werden, wohl aber für die Teilbewerbe bei denen das Startgeld vom Veranstalter gemäß ÖTO festgesetzt wird.

c) Die Startreihenfolge der Mannschaften für den ersten Durchgang ergibt sich aus einer Verlosung im Beisein eines Richters oder des Turnierbeauftragten. Im zweiten Durchgang starten die Mannschaften in gestürzter Reihenfolge nach dem Ergebnis des ersten Durchganges. Die Reihenfolge der Teilnehmer innerhalb einer Mannschaft wird vom Mannschaftsführer bei der Meldung festgelegt und bleibt für beide Durchgänge unverändert. Hat eine Mannschaft in einer Klasse nur einen Reiter/In bleibt der erste Startplatz in der Mannschaft frei.

d) Zur Austragung kommen an zwei verschiedenen Tagen je eine Springprüfung der Klasse 95 cm; 105/110cm, 115/120 cm, 125 cm nach RV A2. In der Klasse 95 cm dürfen nur lizenzfreie oder R1-Reiter/Innen teilnehmen. Wenn nur ein Teilnehmer/In am Start ist, ist es egal ob er/sie lizenzfrei oder R1-Reiter/In ist.

Die Wertung in der Klasse 95 cm:

Alle 0-Fehlerritte erhalten 0 Punkte. Bei einem Abwurf erhält die Mannschaft 4 Punkte dazu, bei 2 Abwürfen 8 Punkte usw.

Falls diese Prüfungen offen ausgeschrieben werden, müssen die Meisterschaftsteilnehmer zu Beginn des Bewerbes starten. Die 120 und 125 cm-Prüfungen am zweiten Tag sind aber ausschließlich für die Meisterschaftsteilnehmer offen.

- e)** Für die Mannschaftswertung wird die Summe der Platzziffern der Meisterschaftsteilnehmer nach dem Schlüssel 0-2-3-4 usw. herangezogen (außer der Klasse 95 cm - wie oben ausgeführt). Gewertet wird in jedem Bewerb der/die bessere Reiter/In jeder Mannschaft. Ausgeschiedene, disqualifizierte oder nicht angetretene Reiter/Innen erhalten als Platzziffer die doppelte Anzahl der zur Meisterschaft angetretenen Mannschaften. Reiter/Innen, die im ersten Teilbewerb ausscheiden, sind im zweiten Teilbewerb wieder startberechtigt.
- f)** Bei Punktgleichheit auf den ersten drei Plätzen entscheidet die bessere Wertung des zweiten Tages. Bei nochmaliger Punktgleichheit entscheidet die bessere Platzziffer aus der Klasse 125 cm.
- g)** Der Veranstalter stellt für den jeweiligen zweiten 120cm- und 125 cm-Meisterschaftsbewerb Geldpreise mindestens laut ÖTO zur Verfügung.
- h)** Medaillen werden vom Steirischen Pferdesportverband zur Verfügung gestellt.

Das Springreferat